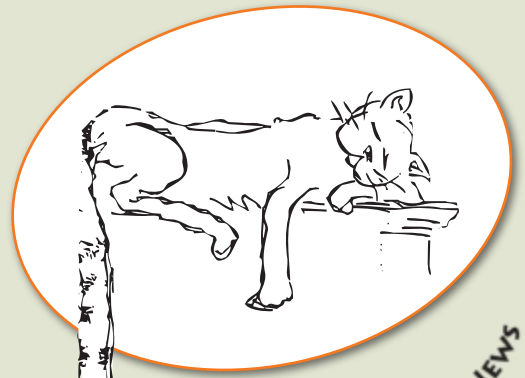


TIERPARADIES SCHABENREITH

DAS ETWAS ANDERE TIERHEIM



SCHABENREITH NEWS

AUSGABE 04/2021





RONCALLI

ZUCKERSCHOCK UND SCHLAFLOSE NÄCHTE

Nie, nie wieder Füchse...

war mein ehrlich gemeinter und frommer Wunsch des vergangenen Jahres. Den Satz, man sollte niemals nie sagen, finde ich extrem dumm, denn der funktioniert eigentlich leider immer.

Eine Wende in meinem Fuchsmaleben war eine Tierrettungsfahrt. Bei der Heimfahrt ein Anruf. Man hätte in der Nacht zwei Babyfüchse am Straßenrand entdeckt und wisse nicht wohin. Ich

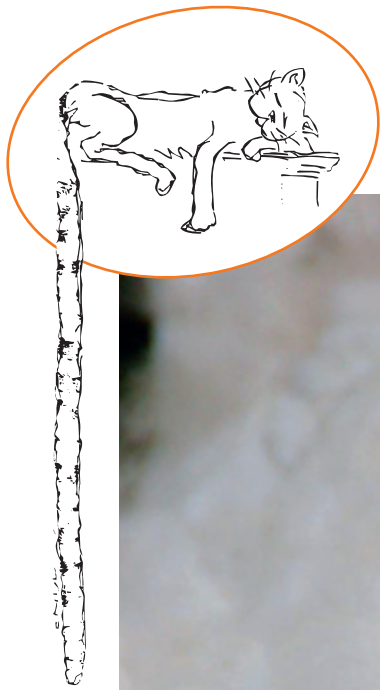
verdrehte die Augen bis sie fast stecken blieben. „Net scho wieder!?!“, dachte ich und ergab mich meinem Schicksal, wieder zwei so „grausliche Racker“ aufziehen zu müssen.

Bei zwei Babys sollte es nicht bleiben, denn drei Tage später kam das nächste Fuchskind in sehr schlechtem Zustand. Eine Woche wurde die Kleine total falsch gefüttert und das hätte fast zu ihrem Tod geführt. Mit unserer Tierärztin haben wir es geschafft, alle drei auf gesunde Pfoten zu stellen. Ich habe sie ungewollt zu ganz schlimmen Füchsen erzogen. Antiautoritär, nennt man das wohl. Trotzdem waren die Drei emotionale Pflegefälle. Nachdem wir ja nicht nur diese Babys hatten, waren mein Mann und ich am Limit.

Dachskinder, Vogelkinder, Rehkitzte, Feldhasenbabys, Eichkätzchen und vieles mehr an pelzigen Freunden brauchten unsere Hilfe. Wir waren ständig unterwegs um zu heilen und zu helfen. Kein Schlaf mehr, nur unendlich große Sorgen um jedes einzelne Lebewesen. Anrufe Tag und Nacht, da auch einige Tierschutzvereine immer wieder in dem Irrglauben leben, dass wir ihre Außenstelle sind und da sind auch namhafte Vereine dabei. Man glaubt es nicht.



TCHIBO: HOLT MICH HIER RAUS, ICH BIN EIN STAR



GÄNSEKINDER



TCHIBO



DAS FUCHSKINDERZIMMER

Nun erzähle ich Ihnen ein bisschen etwas über meine drei Fuchskinder. Ihre Namen: **TCHIBO**, **NESPRESSO** und **ILLY**.

Passend zu meinen beiden Füchsen des Vorjahres **COFFEE** und **MELITTA**. Jetzt treiben fünf „Kaffeefüchse“ ihr Unwesen im Tierparadies Schabenreith. Literweise brauche ich Kaffee um mit den fünf Biestern mithalten zu können. Die ersten Wochen war ich mit ihnen in einem unserer ehemaligen Fremdenzimmern. Ja, Sie lesen richtig, aber davon später.

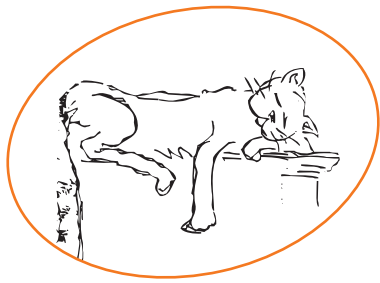
Die ersten Wochen waren ein Kampf um drei Fuchsleben und es waren Nächte von unmenschlicher Angst geprägt. Immer wieder beobachtete ich ihre Atmung. Zwangsernährung ist weder für den tierischen Patienten, noch für mich gut, aber ich kann Ihnen sagen, auch für mich als Stieffuchsmami ein nervlicher Stress. Man muss in solch einer Situation immer einen Prosecco voraus sein. Tipp am Rande! Als ihre Genesung weiter fortschritt wurde ihr Temperament immer ausgeprägter. Ich bereits im fünf Minuten Tiefschlaf, begann schon der erste Terrorangriff von den Dreien. An den Haaren ziehen, Nase beißen, Zehen knabbern und dann richtig zubeißen ist a echte Fuchshetz. Die Bettdecke wegziehen, auf dem Kopfpolster unappetitlich rohes Fleisch schmatzend zu verzehren und in meine Hausschuhe schei... Das Leben is a Gaudi! Eines Tages beschloss ich unser Fuchsgehege zu trennen und zog mit den Kleinen in die Fuchshöhle. **COFFEE** und **MELITTA** konnten so die Neuankömmlinge begutachten. **COFFEE**, total eifersüchtig und fixiert auf mich hatte wenig Freude, stellte die Ohren auf die Seite und drohte ganz furchtbar. **MELITTA** entdeckte ihre Muttergefühle. Ich ließ mir einige Wochen Zeit um die fünf Glorreichen zu vergesellschaften.



ILLY UND NESPRESSO



TENNISCHUHE SIND SUPER ZUM ZERBEISSEN



MELITTA



COFFEE



PÜR-REH

Mit großem Bauchweh muss ich zugeben, da ich **COFFEE** nicht wirklich traute, aber alles ging problemlos über die Fuchsbühne. Wer jetzt denkt, ich könnte meine Nächte in meinem Bett verbringen der irrt, denn auch Fuchsbabys brauchen Pfötchen halten bei Gewitter und unter die Bettdecke kraxeln, wenn es zu laut wird mit dem Donner. Aber wehe das Gewitter ist vorüber, da werden sie wieder aktiv und goschert und quälen mich mit **ATTACKE!!!** voraus. Schuhe werden mir ausgezogen, das Handy versteckt, die Uhr vom Handgelenk „gefladert“, das Band aus meinem Sweatshirt gezogen und so weiter. **COFFEE** versucht mich immer mit Küken zu füttern. Er hat immer noch nicht begriffen, dass ich seit 21 Jahren vegan lebe. Na da ist er nicht der Einzige, der es nicht versteht. In diesen durchwachten Nächten habe ich mir meine Falten hart erarbeitet, aber es sind jedoch auch viele Lachfalten darunter. Nicht im Traum dachte ich daran, dass es eine Steigerung an „Fuchsblödsinnmachen“ gibt. Was war ich einmal in einem früheren Leben, dass ich fünf Fuchsplagegeister in meinem Leben habe? Schei... Karma! Auch haben sie mein wasserdichtes Handy undicht gemacht. Passedan bitte literweise!!! **ILLY, TCHIBO, NESPRESSO** – WHAT ELSE? Und wenn Sie immer noch nicht eifersüchtig auf mich sind, dann sicher jetzt. Wissen Sie welches Gefühl es ist mit fünf Füchsen in lauen Sommernächten unter dem Sternenhimmel zu schlafen? Um nichts in der Welt würde ich auf diese Stunden verzichten, auch wenn mich die Gelsen vernaschen.

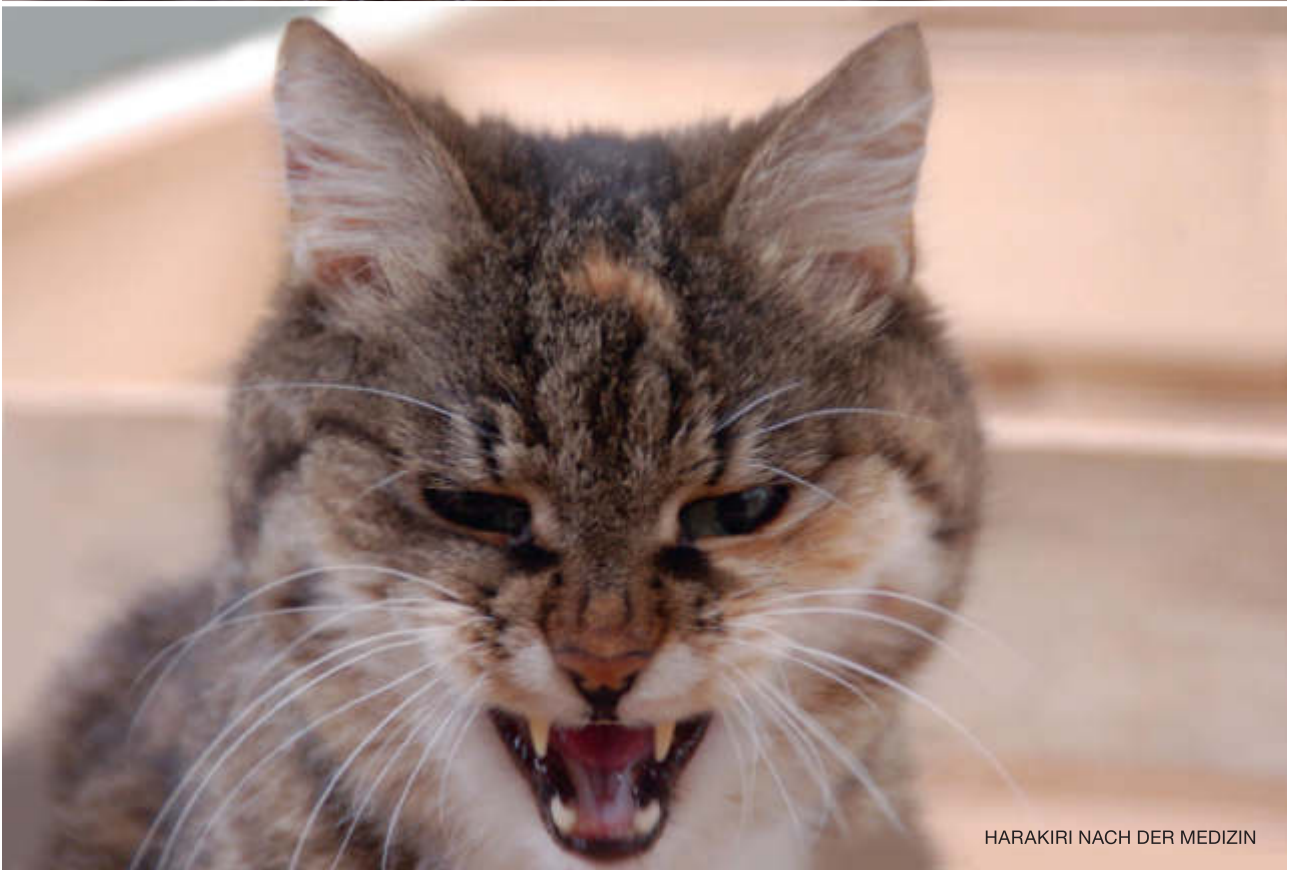
Wenn Sie jetzt glauben, dass mein Mann kein Tier aufzog, das ihn nicht am Bandl hält, der irrt. Unser dreibeiniges Reh, wir mussten ihr nach einem Mähunfall ein Beinchen amputieren lassen, ist Prinzessin mit starkem Willen und mein Mann spurt. Auch er zog mit ihr in eines unserer Fremdenzimmer. Die ersten Wochen kümmerten wir uns beide um **PÜR-REH**, aber als sie ganz problemlos ihr Fläschchen trank, übernahm Harald die Pflege. Sie wissen schon, wenn Kinder leicht zu führen sind, dann sind es die Superpapis, die alles checken. Ist bei Tierkindern nicht anders. Untertags gab er die Prinzessin in unser Rehkitzfreigehege und in der Nacht wurde das kleine Minimonster in ihrer Sänfte wieder in das Zimmer getragen. Dort schlief sie dann neben meinem Mann. Seit einigen Wochen bleibt **PÜR-REH** draußen. Das hat sie eines Tages angeordnet. Jetzt passt unser weißer Rehbock auf sie auf.

Ich bin Ihnen noch eine Erklärung schuldig, warum wir die Fremdenzimmer für Tierkinder nützen. Nach 21 Jahren ist unsere Frühstückspension für immer geschlossen. Wir haben beschlossen, uns nur noch um unsere Tiere zu kümmern. Auch die Tierrettungsfahrten werden ständig mehr. Viele Gäste wollten es nicht zur Kenntnis nehmen und wir wurden nicht nur einmal beschimpft. Schön, dass alle Besucher*innen so gerne bei uns waren und ohne uns nicht sein möchten. Wir sahen diese Beschimpfungen als Kompliment an.

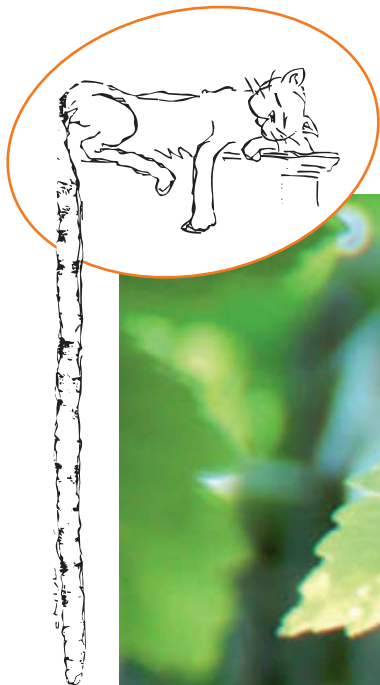
Bevor ich es vergesse. Ich möchte mich sehr herzlich für die vielen schönen Geburtstagsgeschenke bedanken, für die netten Worte, die Blumen



HARAKIRI VOR DER MEDIZIN



HARAKIRI NACH DER MEDIZIN



TIFFANY

NACHWUCHS IM TIERPARADIES



und die Geburtstagsspenden, die ich für den Ausbau des Fuchsgeheges nehmen werde, denn das wird nicht ganz billig und wir sind für jeden Euro Unterstützung dankbar. Kleine Anmerkung: in vergangenen Zeiten bekam ich Schmuck oder auch einmal ein Auto oder, oder. Was bekomme ich jetzt? Etwas für den Halux. Da kommt Freude auf. Sollte das die charmanteste Aussage sein, dass man alt geworden ist? Ich habe eine Geburtstagskarte bekommen auf der stand: Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar. Ich verspreche: unterkriegen – niemals, frech – immer, wild – sowieso. Nur, bei wunderbar passe ich, denn das passt nicht zu mir.

Nachdem auf die bösen Menschen Verlass ist, denn sie ändern sich nicht, haben wir wieder einige Tiermisshandlungen auf unseren Hof bekommen. Ich möchte nicht näher darauf eingehen – zu grauslich, aber alle Tiere sind wieder wohlauf und sie wissen, dass sie in Sicherheit sind. Woran ich das erkenne? Sie werden auch schon kleine Terroristen. Super!

Vor kurzem hatten wir eine Hausdurchsuchung. Vielleicht haben sie in der Zeitung darüber gelesen. Man suchte zwei Schweine, aber sie waren nicht bei uns, obwohl uns viele verdächtigten. War echt spannend und macht das Salz und den Pfeffer in unserem Leben aus. Manchmal ist auch Chili dabei.

Seit einigen Monaten beschäftigen wir eine Archäologin bei uns, die sich hervorragend um unsere Facebook-Postings und um die Pressearbeit kümmert. Sie ist zehn Stunden bei uns beschäftigt und hat sich in ihrer Arbeit nicht besonders umstellen müssen, außer dass sie jetzt mit zwei lebendigen Mumien arbeitet. Hat sicher auch seinen Reiz.

Noch etwas in eigener

Sache: Immer wieder gibt es Anfragen, warum unsere Berichte an Sie auf so teurem Papier gedruckt werden. Wir zahlen das kostengünstigste Papier. Der Aufpreis ist eine Spende der Druckerei an das Tierparadies Schabenreith und dafür sind wir sehr dankbar.



ÜBERALL SITZEN UNSERE UNTERMIETER



HANS-RÜDIGER: ES STIMMT, DASS HUNDE TREU SIND. ABER WIR KATZEN ERZÄHLEN DER POLIZEI NICHT, WO DIE DROGEN VERSTECKT SIND



BODYGUARD FINDET BÜROARBEIT IST LANGWEILIG



UNSERE ENTENKINDER SCHON FAST ERWACHSEN



AUCH KATZEN MÜSSEN FÜSSCHEN WASCHEN

Ich komme jetzt zum Schluss, aber nicht, bevor ich ihnen noch einen Corona-Tipp gebe:

**ESSEN SIE KNOBLAUCH.
DAS GIBT ABSTAND UND
HÄLT GESUND!**

**Wie immer bedanke ich mich für Ihre Treue und
Unterstützungen!**



ENZO UNTERWEGER. MICH GEHT DAS ALLES NICHTS AN

Wir geben Sicherheit, viel Liebe und schlaflose Nächte.

Wir tanzen mit dem Limit.

Wir sind oft mehr als erschöpft.

**Jedoch, wir wissen warum dieser Zustand
in unser Leben gezogen ist.**



Aus der Fuchshöhle sende ich
die herzlichsten Grüße und mein
Mann schließt sich an.

Alles Liebe,
Doris und Harald HOFNER

DAS FUCHSGEHEGE WIRD VERGRÖSSERT



SCHABENREITH NEWS
AUSGABE 04/2021

TIERPARADIES SCHABENREITH

DAS ETWAS ANDERE TIERHEIM



UNSER FUCHS- UND FÜCHSINNENGEHEGE BEI SONNENUNTERGANG



ZEIT ZUM ENTSPANNEN GIBT ES NUR FÜR UNSERE
TIERE. LINKS IM SESSLER LIEGT DRACULINA-SOPHIE

IMPRESSUM: Herausgeber / Medieninhaber: Tierparadies Schabenreith E.V., Ziebergstraße 23, A-4562 Steinbach / Zieberg, ZVR-Zahl: 256816179;

Bankverbindung: Erste Bank, IBAN: AT532011183956483900, BIC: GIBAATWWXXX; Verlagsort: Tierparadies Schabenreith E.V., Ziebergstraße 23, A-4562 Steinbach / Zieberg;

Hersteller / Herstellungsort: ADAM Communication GmbH, Großalmstraße 4, 4813 Altmünster am Traunsee; Fotos & Redaktion: Doris Hofner-Foltin; Organisation: Mag. Luise Schintlmeister

„Schabenreith News“ dient zur Verbreitung und Förderung des Tierschutzgedankens. Als öffentliches Tierheim des Landes Oberösterreich und gemeinnütziger Verein ist es uns ein Anliegen, von der Arbeit am Hof zu berichten und durch artgerechte Haltung eine Vorbildfunktion auszuüben und so ein Umdenken im Umgang mit Haus-, „Nutz-“ und Wildtieren in der Gesellschaft zu bewirken. Satzfehler und Irrtümer vorbehalten.

Ausgabe September 2021

WWW.TIERPARADIES.AT

TIERPARADIES SCHABENREITH E. V. · ZVR-ZAHL: 256816179

ZIEBERGSTR. 23, A-4562 STEINBACH/ZIEBERG · TEL.: +43 (0) 7582/7309 · FAX: +43 (0) 7582/37 110 · E-MAIL: OFFICE@TIERPARADIES.AT

ERSTE BANK · IBAN: AT53 2011 1839 5648 3900 · BIC: GIBAATWWXXX